



LAUFEN EXTRA



FUSSBALL EXTRA

1. Fußballonlinemitteilung

Verantwortlich: Sieghard Tinibel Tel. 0209 13 61 81

MIT HANDBALL + GYMNASTIK



Seit dem 4. Mai
2001

DJK

TuS

1910

Gelsenkirchen-
Rotthausen e. V.

Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - mehr unter www.flvw.de

Fußballextra seit 1994 - Saison 2006/2007 - Laufende Nr. **0147** vom 23. Okt. 2006

Sportverein für: Fußball, Handball, Volleyball, Leichtathletik, Gymnastik, Breitensport

1. Online-Mitteilungsblatt für Mitglieder, Gönner und Freunde

Vereinslokal : Kolpinghaus Rotthausen, Karl-Meyer-Straße * Treff: Haus Beckmann, Schonnebecker Straße

Homepage: www.djk-tus-1910-rotthausen.de Webmaster, Dieter Plöger

SSV FCA – DJK TuS 3:0

SSV besser und schneller als unsere Spieler. Der Sieg der Platzherren geht voll in Ordnung -
Chance zum 1:1 nicht genutzt – SSV Keeper hält Schuss aus 7 m Entfernung
Vorspiel der 2. Mannschaften endet 2:2 – Zuschauer sind mit dem Derby zufrieden...



Die skeptischen Mienen unserer sachverständigen Zuschauer sprechen Bände. Es läuft nicht!



Zufriedenheit herrscht im SSV Block- zu augenscheinlich war die Überlegenheit ihres Teams.



Volles Haus „Auf der Reihe“ Wenn das Derby steigt, lassen es sich die Fußballfans unseres Vororts nicht nehmen auf den Sportplatz zu gehen.....

Spruch des Tages: Die Formulierung „Robustes Mandat“ hat beste Aussichten darauf, das Unwort des Jahres zu werden. Es ist bestenfalls als Taktikausgabe vor einem wichtigen Fußballspiel zu gebrauchen !“

Unsere Dritte Mannschaft verlor ihr Auswärtsspiel nach einer 2:0 Führung mit 3:2.



Zu Beginn der 2. Halbzeit hatten die Ersatzspieler unserer Mannschaft noch Optimismus



Auch die Tribüne war gut besucht. Immer mehr Frauen sehen sich die Spiele an...

kein Wunder denn unsere Frauenfußballmannschaft gewann wieder einmal hoch mit 7: 0 Toren.



Informieren Sie sich auch im Netz unter:
<http://www.malerbetrieb-kremer.de>

Malerbetrieb **JK**
Jürgen Kremer (Malermeister)

Hartmannstraße 2 - 45884 Gelsenkirchen
 Tel.: 0209 - 13 85 49 - Fax: 0209 - 1 20 43 76
 Mobil: 0172 - 7 62 28 78

Wir unterstützen den Sport vor Ort



GDK Rotthausen, Sponsor Alfred Verse

Gartenbaubetriebe
Alfred Verse
 Hilgenboomstraße
 Telefon 0209 / 1377 13
Sponsor der
DJK TuS 1910
Rotthausen





Das Spiel ist zu Ende. Das SSV-Team sucht nach einer kurzen Jubelarie die Kabinen auf.



Das beste an diesem Sonntag: „Unser Vereinsheim ist wieder hergestellt“ Am 17. 11. 2006 ist die offizielle Eröffnung mit den spendablen Gönnern und Trägern des Neubaus. Die Vorsitzenden der DJK TuS 1910, Gerd Lukaschick 3. v. l. und Erwin Kessler 4. v. l. sind froh diese Hürde im Kommunikationsgeschehen unseres Vereins genommen zu haben. So sitzt man nach dem Spiel wieder in gewohnter, trauter Runde beisammen und diskutiert über die vergebenen Chancen. Tief saß damals der Schock nach dem Brand



Das blieb von dem schmucken Treffpunkt der Sportler „Auf der Reihe“ damals übrig. Auch die Mannschaftsbilder von Erfolgen aus vergangenen Tagen wurden ein Raub der Flammen. Der ideelle Schaden kann wohl nicht mehr ausgeglichen werden und doch ist es so, als wäre unser Verein jetzt etwas mehr fusioniert.



Sauber und gemütlich. Dank vieler hilfreicher Hände in 8 Monaten geschafft. Hinter der neuen Theke unsere unentwegt fleißige Vereinskameradin Dagmar Mozding.

Sonntag, 22. Oktober 2006:

Kein Derbysieg! Während die II. Mannschaft ein 2:2 beim Ortsrivalen erstreitet, verliert die I. mit 3 : 0. Die Dritte verliert 3 : 2.

I. Mannschaft:

SSV Rotthausen 2000 - DJK TuS Rotthausen: 3 : 0 (0 : 0)

Vor einer dicht gefüllten Tribüne konnte unsere junge Mannschaft dem hohen Favoriten und selbst ernannten Aufstiegsaspiranten lange Zeit Paroli bieten. Die Jungs kämpften aufopferungsvoll und wenn man sah, wie gerade die ganz jungen Spieler, die im letzten Jahr z. T. noch in der Kreisliga C gespielt haben, sich hier in ihr erstes Derby hineinknieten, dann kann man dieses nur mit Hochachtung quittieren.

Zogen die Gastgeber von Beginn an ein routiniertes Passspiel auf, so konnten wir insbesondere in den Zweikämpfen überzeugen. Sollte trotzdem einmal ein gegnerischer Stürmer durch und zum Abschluss kommen, so zeigte sich unser Torwart, der Tommek, glänzend auf dem Posten. Er stand als Garant dafür, dass wir ohne Gegentreffer in die Pause gehen konnten. Auf der anderen Seite war der SSV-Torwart, Bossi, erwartungsgemäß deutlich weniger beschäftigt, aber auch er musste bei Chancen von Christian Kaiser und André Palicki schon seine Klasse zeigen.

Die Pause wurde unserem Team jedoch zum Verhängnis. Ein Kommunikationsfehler und eine vermeidbare Nachlässigkeit bei den Einwechsellspielern führte dazu, dass unsere Mannschaft zunächst mit nur 9 Feldspielern auf dem Platz stand. Ausgerechnet ein Abwehrspieler fehlte! Dieses nutzten die Gastgeber sofort eiskalt aus. Sie setzten sich auf der linken Seite durch, ein Pass in die Mitte und das bis dahin überzeugende Bollwerk war überwunden.

Nun mussten wir unsere Taktik ändern und mehr Initiative und Mut zur Offensive zeigen. Dies gelang auch sofort. Nahezu im Anschluss an den Gegentreffer setzte sich Emin Isbilen auf links durch, über André Palicki kam der Ball zum „Holländer“, der vollkommen frei, aus 9 Metern zum Schuss kam. Statt den Ball nun aber flach zu versenken, wählte er die hohe Variante und Bossi lenkte das Leder um den Pfosten. Als unmittelbar darauf auch André Palicki scheiterte, nahm das Unglück seinen Lauf. Die Gastgeber erhöhten auf 2 und nach der gelb/roten Karte für unseren Kapitän, Marc Jaske, letztlich auf 3 : 0. Mit nur noch 10 Spielern auf dem Feld ließ sich dieses nun nicht mehr drehen und wir mussten am Ende damit zufrieden sein, dass wir in der Schlussphase keine weiteren Treffer mehr hinnehmen mussten.

Die Enttäuschung war riesig nach diesem Spiel, sowohl bei der Mannschaft, als auch beim Anhang. Etwas Mut macht lediglich die Erkenntnis, dass man nach den Eindrücken dieser Partie berechnete Hoffnung haben kann, auch in der nächsten Saison wieder aufeinander zu treffen und den Spieß dann umzudrehen. Denn im Vergleich mit der Mannschaft von Westfalia 04, die sich einige Wochen zuvor auf der Reihe präsentiert hat, haben wir am Sonntag wohl keinen Aufstiegskandidaten gesehen.

II. Mannschaft

SSV Rotthausen 2000 II - DJK TuS Rotthausen II : 2 : 2 (1 : 0)

Im Vorspiel zur 1. Mannschaft sahen die Zuschauer, die schon frühzeitig zur Reihe gekommen waren, eine abwechslungsreiche und stets spannende Partie. Sie mussten

ihr Kommen sicherlich nicht bereuen. Unsere Mannschaft legte los wie die Feuerwehr. Anstoß, ein Zuspiel zurück, der Ball kommt auf die rechte Seite, ein Doppelpass zwischen Dominik Minnebusch und Recep Büyüköztürk, ein Pass in die Tiefe und Oliver Knizia lässt dem Keeper der Hausherren mit seinem Flachschiess keine Chance. 1 : 0 in der ersten Minute! So konnte es weitergehen. Die SSVer reagierten mit wütenden Angriffen. Sie nahmen das Heft in die Hand und drängten unser Team hinten rein. Da aber unsere Abwehr um Christian Radzuweit glänzend stand und sich Bestnoten verdiente, mussten nun nur noch die Konter, die sich zwangsläufig ergaben, sitzen. Leider stand in unserem Team nicht ein einziger echter Konterspieler und auch auf der Bank saßen überwiegend defensiv orientierte Akteure. So wurden die Aktionen zu oft schon im Mittelfeld abgeblockt. In der Schlussphase der ersten Hälfte sorgte dann insbesondere unser Keeper, Kai Kretschmer, dafür, dass wir mit dem knappen Vorsprung in die Pause gingen.

Kurz nach Wiederanpfiff war er dann jedoch geschlagen, als ein Eckball der Hausherren den Weg auf den Kopf eines Angreifers fand, der aus kurzer Distanz wenig Mühe hatte einzunetzen.

Eine Schlüsselszene gab es dann in der 70. Minute. Nach einer schönen Kombination setzte sich Oliver Knizia gegen die gesamte gegnerische Abwehr durch, umspielte auch den Keeper und wurde von diesem dann, als er gerade einschießen wollte, von hinten von den Beinen geholt. Strafstoß und selbstverständlich Rot für den Übeltäter; so dachten alle Beobachter. Der ansonsten gute Unparteiische beließ es jedoch bei einer gelben Karte und zeigte natürlich auf den Punkt. Stefan Pothmann verwandelte trocken links unten. Jetzt sollte das Spiel eigentlich gelaufen sein. Durch absolut unverständliche Tändeleien und Nachlässigkeiten im Mittelfeld verloren wir nun aber zunehmend öfter den Ball schon im Spielaufbau. Da wo nun robuste Entschlossenheit gebraucht wurde, versuchten wir uns in filigranen Spielereien. Die Strafe, der Ausgleich der Gastgeber, folgte auf dem Fuß.

In den Schlussminuten entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, in dessen Verlauf Björn Zimmermann mit einem tollen Freistoss leider am glänzend reagierenden Schlussmann der Gastgeber scheiterte.

Insgesamt betrachtet eine gerechte Punkteteilung, wenngleich nach einer zweimaligen Führung eigentlich mehr drin gewesen ist.



Hält immer Ausschau nach Fußballern: Lothar Algayer, am Rande des Derbys



Das Vorspiel der Zweitvertretungen endete 2:2
Die Tore für DJK TuS 1910: Knizia und Pothmann.

	<p>Gartenbaubetriebe Alfred Verse Hilgenboomstraße Telefon 0209 / 137713 Sponsor der DJK TuS 1910 Rotthausen</p>	
--	---	--

III. Mannschaft

SV Middelich II - DJK TuS Rotthausen III: 3 : 2 (1:2)

Auch unsere Drittvertretung konnte am Sonntag eine Führung nicht über die Zeit retten. Eigentlich war beim Vorletzten der Tabelle am Sonntag ein Dreier fest eingeplant. Unser Team enttäuschte jedoch auf der ganzen Linie. Von den Mannschaftsverantwortlichen war nach der Partie nur wenig Positives über die Präsentation des Teams in Resse zu hören. Als zweifacher Torschütze zeichnete sich Christian Sicciu aus, der jedoch nach dem Spiel auch selbstkritische Töne fand: „Ich habe höchstens eine Halbzeit ordentlich gespielt.“ Nun müssen die Punkte halt nächste Woche im Heimspiel geholt werden.

Die beiden letzten Nordic-Walking Trainingseinheiten mit unserer Mentorin Rita Broschk, vor dem National-Walkingday am kommenden Sonntag in der Gelsenkirchener Arena, finden Dienstag und Donnerstag bereits schon um 17:30 Uhr an der Sportanlage „Auf der Reihe“ statt.

Mit der Umstellung der Uhren auf die Winterzeit ändern sich auch für einzelne Walking – und Laufgruppenmitglieder die Trainingszeiten. Für Leute die zeitlich nicht auf die helleren Stunden des Tages ausweichen können, bleiben aber die bekannten und gewohnten Zeiten am Treffpunkt „Auf der Reihe“ bestehen.

Die Stirnlampen fürs Parktraining sind bestellt und werden wohl bald ausgeliefert. Ansonsten bietet die Aschenbahn um den Rasensportplatz ein gefahrloses Laufgelände. Auch die Tangente zur Zeche Zollverein oder in die andere Richtung zum Haus Achternberg wird gerne im Winterhalbjahr von unseren Laufsportlern genutzt. Spätestens mit Beginn der MESZ am letzten Wochenende im März, wird dann wieder gemeinsam für den Karstadt- Marathon trainiert.. **Die Jahresversammlung ist am 27. 11. um 19:00 Uhr, im Hause Beckmann an der Schonnebecker Straße.**

